

# WIR will bezahlbaren ÖPNV

## Schulze: Nein zur Linie 4 würde Lilienthal schneller zum Leben erwecken

Von Peter Hanuschke

**LILIENTHAL. Die jahrelange Diskussion um die Verlängerung der Straßenbahnlinie 4 beschäftigt auch den Wirtschafts-Interessenring (WIR) intensiv – er warnt eindringlich davor. „Trotzdem werden wir deshalb nicht unsere Aktivitäten aus den Augen verlieren“, verspricht WIR-Vorsitzender Detlev Schulze für das laufende Jahr.**

So stehen jetzt schon zwei Termine für verkaufsoffene Sonntage fest. Der eine ist am 29. März, der andere wird am 20. September stattfinden. „Selbstverständlich gibt es wieder unseren Weihnachtsmarkt“, betont Vorstandskollegin Heike Wilhelm. Termin: 28. und 29. November. „Wir versuchen, dass dann auch wieder der Kunsthandwerkermarkt mit dabei ist.“ Und natürlich der Weihnachtsmann, der beim vergangenen Markt im Ortskern über 200 Wunschzettel von den Kleinen bekam. Außerdem wird der WIR enger mit den Wirtschaftsvereinen in Ritterhude und Osterholz-Scharmbeck zusammenarbeiten.

So eine Planbarkeit würde sich der WIR auch in Sachen Linie 4 wünschen. Detlev Schulze und Heike Wilhelm haben die Hoffnung, dass sich die Ratsvertreter im Februar, wenn das Ergebnis der technisch-wirtschaftlichen Prüfung vorliegt, endlich und endgültig für oder gegen das Projekt entscheiden werden. „Dann weiß man Bescheid und kann sich darauf einstellen“, erklärt Schulze.

Wobei es kein Geheimnis ist, was sich der WIR wünscht. „Das Optimum wäre eine Ablehnung des Projekts“, sagt der WIR-Vorsitzende. „Ein Nein würde Lilienthal schneller zum Leben erwecken.“

Würden die politischen Befürworter die Situation ein wenig kaufmännischer betrachten, dann hätten sie zahlreiche Argumente für einen Rückzug – „ohne dabei ihr Gesicht zu verlieren“. Schulze: „Ich sehe natürlich die Notwendigkeit für einen funktionierenden ÖPNV, aber es gibt Grenzen, innerhalb derer sich dieser immer kostenverursachende Bereich bewegen darf – bei der Investition für die Linie 4 sind diese Grenzen durchbrochen, wie die aktuellen Zahlen belegen – im Gegensatz zum bestehenden Busangebot.“ Insofern habe er die Hoffnung, dass die Politik dieses Projekt doch noch stoppen werde. „Schließlich hat sie selber diese Grenzen festgelegt.“

Das Argument, die Linie 4 sei politisch gewollt, dürfe nicht für eine Fehlentscheidung herhalten, die jahrzehntelange negative finanzielle Konsequenzen nach sich ziehen würde, argumentiert Schulze: „Wir brauchen einen ÖPNV, der bezahlbar ist. Die Linie 4 ist es nicht, also muss sie abgelehnt werden.“

Falls dennoch unbeirrbar an dem Vorhaben festgehalten werde, gebe es bei vielen

**»Selbstverständlich gibt es wieder unseren Weihnachtsmarkt.«**

**WIR-Sprecherin Heike Wilhelm**



Engagieren sich für eine schnelle Entscheidung in Sachen Linie 4: Heike Wilhelm und Detlev Schulze vom WIR.

FOTO: PETER HANUSCHKE

Einzelhändlern massive Einnahmeeinbrüche. Die Einkaufssituation entlang der Baustellen irgendwie zu verbessern, wäre dann das Hauptziel des Wirtschafts-Interessenrings. „Wir müssten versuchen, das Beste daraus zu machen“, sagt Heike Wilhelm. „Schließlich hängen davon viele Existenzen ab.“ Die Geschäfte müssten jederzeit erreichbar sein, ebenso seien Marketingmaßnahmen nötig, die für den Einkaufsort Lilienthal werben.

Die Idee für eine Sperrung der Hauptstraße, die wie berichtet, sechs Wochen dauern soll, könnte übrigens interessant sein für alle Beteiligten – für die Gegner und für die Befürworter des Linie 4-Projekts. Wobei es nicht eine Vollsperrung sein soll; vielmehr soll der Teilbereich der Hauptstraße im Ortskern verkehrsberuhigt werden, so dass sich der Durchgangsverkehr auf die Entlastungsstraße verlagert.

Kommt es zum vom Wirtschafts-Interessenring erwünschten Nein zur Straßenbahnlinie 4, will der Interessenring aber nicht mit leeren Händen dastehen. Heike Wilhelm:

„In Zusammenarbeit mit dem Fraunhofer Institut werden Ideen entwickelt, wie Lilienthal attraktiver werden kann – ohne Straßenbahn.“

ANZEIGE

**Bei uns fallen  
die Tempo**

### VW Eos 2.0 TDI Edition 2008

EZ 04/08, 103 kW, 5.200 km, deep black perllekt, ABS, Alu, Climatronic, Color, el. Außenspiegel, el. FH, el. Verdeck, ESP, Kopfstützen hinten, Lederausstattung, MFA, Mittelarmlehne, Nebel, PDC hinten, Radio RCD 500, Servo, Sitzheizung, Sitzhöhenverstellung, Telefonvorbereitung, Tempomat, ZV mit FB, 6-Gang  
~~€ 29.690,-~~ € 26.990,-  
MwSt ausweisbar

### VW Golf V 1.4i Edition

EZ 05/08, 59 kW, 3.701 km, shadowblue metallic, ABS, Alu, Climatronic, Color, el. Außenspiegel, el. FH, ESP, Kopfstützen hinten, MFA, PDC hinten, Radio RCD 300, Servo, Sitzhöhenverstellung, Sportfahrwerk, 6x Airbag